

## **Methoden der Sozialen Arbeit**

### **Kollektivprüfung (Sommersemester 2018)**

Anlass: *Hotte ist regelmäßiger Besucher des Tagestreffs, einer Einrichtung der Wohnungslosenhilfe in Nirgendwo, einer Kleinstadt. Seit einigen Wochen fällt es ihm schwer, den Tagestreff zu besuchen:*

*1. Er hat immer wieder Streit mit Hans, einem anderen Besucher des Tagestreffs. Hans erinnert ihn sehr unangenehm an seinen älteren Bruder: Er weiß alles besser, ist laut, nimmt ihm schon morgens die Tageszeitung weg, drängt ihm beim Frühstück von seinem Lieblingsplatz, beleidigt ihn und scheut sich auch nicht davor, ihm Schläge anzudrohen, wenn er nicht das macht, was Hans von ihm verlangt. Hotte fühlt sich der Situation ausgeliefert; er glaubt nicht, dass andere ihm helfen würden, wenn Hans tatsächlich einmal zuschlagen würde.*

*2. Hotte hat auch gehört, dass der Landkreis die Geldmittel deutlich verringern wird, mit dem er den Tagestreff unterstützt. Das hat zur Folge, dass die Sozialarbeiterin A ihre Wochenarbeitszeit halbieren muss und künftig nur noch wenig Zeit für die Besucher\*innen des Tagestreffs haben wird. Das finden nicht nur alle Besucher\*innen des Tagestreffs schlecht, denn sie schätzen die Unterstützung sehr, die ihnen A bislang geben konnte. Hotte fürchtet auch, dass damit der Konflikt mit Hans „hochkochen“ wird, denn bisher hat A, sobald sie etwas davon mitbekommen hat, dafür gesorgt, dass das Verhältnis zwischen Hotte und Hans nicht eskalierte. Wenn A aber kaum noch Zeit für ihn hat, dann will Hotte den Tagestreff nicht mehr besuchen.*

*Auch die anderen Besucher\*innen des Tagestreffs sind sehr besorgt, dass A, wenn die Mittel des Landkreises tatsächlich – wie geplant – verringert werden, kaum noch Zeit zur Beratung haben wird. Schon jetzt klagt A über die viele Arbeitszeit, die sie für bürokratische Arbeiten aufwenden muss.*

Aufgabenstellung: Im Tagestreff ist im Rahmen eines praktischen Semesters eine Studentin der Sozialen Arbeit tätig. Sie hat verschiedene Ideen, was getan werden könnte; diese Ideen werden die Teams 1 bis 12 im Rahmen der Kollektivprüfung untersuchen und auf Umsetzbarkeit prüfen:

- Biografiearbeit (Team 1)
- Genogramm und Soziometrie/ -grafie (Team 2)
- Lösungsorientierte Beratung (Team 3)
- Gewaltfreie Kommunikation, Mediation (Team 4)
- Ermutigende Gesprächsführung (Team 5)
- Hausbesuch (Team 6)
- Planspiel, Barcamp, Fishbowl (Team 7)
- Zukunftswerkstatt, Open Space-Technique, World-Café (Team 8)
- Case Management (Team 9)
- Aktivierende Befragung, Doorknocking, One-to-Ones (Team 10)
- Community Organizing (Team 11)
- Achtsame Fremd- und Selbsthilfe (Team 12)

Prüfen Sie, ob das Ihrem Team zugewiesene Verfahren geeignet ist, zur Bearbeitung des geschilderten Anlasses dienlich zu sein, oder nicht. Ziehen Sie hierzu das Lehrbuch Methoden der Sozialen Arbeit und weitere Literatur (d. h. wenigstens zwei Fachaufsätze aus Sammlungen und/oder Fachzeitschriften – keine Internetquellen) zu Rate.

Im Rahmen Ihres Vermerks

- stellen Sie zunächst das Verfahren vor.
- Wenn Sie bejahen, dass das vorgegebene Verfahren geeignet ist, zur Bearbeitung des geschilderten Anlasses dienlich ist, dann beschreiben Sie in Ihrem Vermerk sodann präzise das weitere Vorgehen.
- Wenn Sie dagegen zu der Auffassung gelangen, dass das vorgegebene Verfahren nicht geeignet ist, zur Bearbeitung des Anlasses dienlich zu sein, dann begründen Sie dies anschließend in Ihrem Vermerk und erläutern Sie, wann Ihrer Auffassung nach das Verfahren stattdessen zum Einsatz kommen könnte.

Ihr Vermerk hat (niveauvoll ausgefertigt) einen Umfang von drei Seiten (einschl. Literaturnachweis).

Bei der Ausfertigung Ihres Vermerks beachten Sie folgende formale Vorgaben:

- Kopfangaben (wie üblich), jedoch ohne personenbezogene Daten (sondern nur mit Angabe Ihres Teams);
- Formatierung: oberer, unterer, linker Rand 2 cm, rechter Rand 4 cm;
- Zeilenabstand: 1 ½ Zeilen;
- Type: einheitlich Times New Roman 11 Punkt;
- Zitierweise und Literaturnachweis gemäß den von mir im WS 2017/18 vermittelten Standards;
- Unterzeichnung des Vermerks: gez. Team (und die Nummer Ihres Teams).

Die PDF-Datei leiten Sie mir per Mail bis zum Ablauf des 11. Juli 2018 an meine dienstliche Mailadresse zu; Ihre Datei bezeichnen Sie wie folgt: SS 2018 - BAS06 - ME Team (und die Nummer Ihres Teams). Das von allen Mitgliedern Ihres Teams unterzeichnete Original Ihres Vermerks legen Sie mir am 13. Juli 2018 vor Ihrer Präsentation vor.

Die Präsentationen finden am Freitag, 13. Juli 2018, jeweils in Raum 2.36.1 statt (wobei die ungleiche Zahl der in den beiden Vorlesungsgruppen gebildeten Teams eine Zeitplanänderung erforderlich macht):

- Vorlesungsgruppe 1 (Teams 1 bis 7): 09.00 bis 10.30 und 11.00 bis ca. 12.15 Uhr, und
- Vorlesungsgruppe 2 (Teams 8 bis 12): 13.00 bis ca. 15.00 Uhr.

Für die Präsentation Ihres Arbeitsergebnisses hat Ihr Team max. 20 Minuten Zeit (Zeitüberschreitung führt zu Punktabzug bei der Beurteilung); im Rahmen der Präsentation erläutern Sie das zunächst das Ihnen aufgegebene Verfahren und dann das Ergebnis Ihrer Überlegungen.

In der Wahl der Präsentationsform (u. a. auch: wer?) sind Sie frei, abgesehen davon, dass eine Powerpoint-, prezi- oder ähnliche computergestützte Präsentation ausgeschlossen ist. Wenn Sie Hilfsmittel (angefangen von der Kreide bis zur Metaplanwand u. ä.) benötigen, dann organisieren Sie diese ausschließlich selbst (ich werde Ihnen dabei nicht behilflich sein können).

Stimmen Sie sich außerdem bitte unter den Teams über eine reibungsfreie Abfolge der Präsentationen ab.

Die Präsentationen stellen eine Prüfung dar; daher besteht Anwesenheitspflicht. Sollten sie aus gesundheitlichen Gründen verhindert sein, so teilen Sie mir dies vorab per Email mit und legen die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Ihres Arztes/ Ihrer Ärztin (sog. „Gelber Schein“) anschließend auf dem Postwege bei mir vor.

Unentschuldigte Abwesenheit führt im Einzelfall zum Nicht-Bestehen und zu einer Wiederholungsprüfung zu einem späteren Zeitpunkt.

Sollten Sie Fragen haben, so nutzen Sie dazu die Besprechungsmöglichkeit im Rahmen der Vorlesungszeit am 20. Juni 2018 (08.15 – 09.45 Uhr für die Vorlesungsgruppe 1/Teams 1 bis 7 oder 12.15 – 13.15 Uhr für die Vorlesungsgruppe 2/Teams 8 bis 12). Teilen Sie Ihre Fragen bitte bis zum Ablauf des 18. Juni 2018 per Email mit!

Gutes Gelingen!

we/10. Juni 2018